

Abonnement

Für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2,50 M., monatlich 1,57 M., 1 monatlich 54 Pf., etc. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich S. B. Dr. H. Voß in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Stanzjahrstag.

Nr. 16.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 20. Januar

1886.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 1 M. 67 Pf., für Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Anzeigebestellern zum Preise von 1 M. 50 Pf. angenommen.

Kritische Bemerkungen zum Branntweinmonopol.

II.

Von sittlich wirkendem Einflusse des Branntweinmonopols gegenüber der Branntweinpest kann überhaupt in keiner Weise gesprochen werden; auch die offiziiösen Verheißungen von der besonderen Nektifikationsmethode, durch welche das Reich dem Branntwein weniger gesundheitschädlich machen werde, ist wenigstens in dem vorliegenden Entwurfe nichts zu entdecken.

Das glänzende Seite des Monopols ist untreulich der hohe Ertrag. Freilich ist auch er nicht ohne starken Schatten; das Branntweinmonopol würde die Regierung von Reich und Staat viel unabhängiger von dem Wohlwollensrechte des Reichstags stellen, und dies ist doch auch eine Wirkung, die gewiß überlegt sein will, ehe man zulimmt, daß sie eintritt.

Die Stiefkinder.

Roman von Gustav Eßfel. (Fortsetzung.)

16.

In ersten Gedanken verlor sich der Kommerzienrath mit unruhigen Schritten in seinem Kabinett auf und nieder. Die Ereignisse der letzten Vergangenheit traten eben jetzt mit ungewöhnlicher Lebendigkeit vor seine Seele; die traurige Umgestaltung seines Familienlebens entlockte ihm manchen heftigen und schweren Seufzer.

Der den Kommerzienrath in den letzten zwei Jahren nicht gesehen, wäre erstaunt gewesen über die große Veränderung, welche in dieser kurzen Zeit mit ihm vorgegangen. Der vergrämte Zug in seinem Antlitze hatte sich vertieft; dieses war eingefallen und blaß — sehr blaß. Seine Augen blickten in düsterer Feuer, welches so recht das Kennzeichen eines tiefen seelischen Schmerzes ist.

Diese Veränderungen waren aber die gleichgültigen Familienmitglieder, welche sie hatten entstehen lassen, ohne Einbruch geblieben. Nur der treue alte Diener Braun, der bei seinem Herrn den Kammerdiener verlor, bemerkte diese Veränderungen mit Theilnahme und banger Vorsorg.

Der süddeutschen Königreiche; ihre Beseitigung würde schon zu theuer damit erkauf werden, daß durch das Monopol der Kartoffelbranntwein, wenigstens als Massenverzehrerartikel, recht eigentlich erst über den Rhein geleitet würde.

Politische Uebersicht.

Ob der nach Athen, Belgrad und Sofia ergangene Abkündigungsvorstoß der Mächte dort, wie bezüglich der erkrankten beiden Flügel berichtet wird, nicht gleich offenes Ohr und willigen Gehör gefunden, liegt in der Eigenart orientalischer Verhältnisse, wo auch die einfachsten Vorgänge sich selten so glatt und leicht abwickeln, als dies nach abendländischer Anschauungsweise der Fall sein müßte und sollte.

Die Noth der Zeit hat, wie es scheint, auf die serbischen Parteien eine sehr heilsame Wirkung ausgeübt. Der Ausgang der Fortschrittspartei hat den Vorschlag von Birtogichan, betreffend eine Koalition mit Rußland, abgelehnt; das Exekutivcomité erklärte darauf, den Ministerpräsidenten Garaschani voll und ganz unterthügen zu wollen.

Den pariser Zeitungen ist seitens der „Agence Havas“

ein Communiqué zugegangen, nach welchem es vollkommen unrichtig ist, daß irgendeine auswärtige Regierung der französischen Regierung gegenüber Bemerkungen oder Vorschläge irgend welcher Art bezüglich der Ueberwachung der spanischen Grenze gemacht habe.

Der schwedische Reichstag ist am Montag dem König mit einer Thronrede eröffnet worden, worin es unter anderem heißt: Die Beziehungen des Königreichs zu den auswärtigen Regierungen sind niemals günstiger gewesen.

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Die Ueberreichung einer Note durch Rußland, welche die Ausföhrung des Artikels 61 des Berliner Vertrages und Reformen in Armenien fordert, verurtheilt eine peinliche Ueberlegung.

Die gelegentlich Aufmerksamkeiten, welche von englischen Politikern in den letzten Jahren dem Stande der indischen Wirthschaft zugewendet worden ist und welche man mit Rücksicht auf den Kontakt der englisch-russischen Wirthschaften in Mittelasien vollkommen begreift, macht es auch erklärlich, daß das britische Publikum den belarbar interjessiren — wenn auch nur geistigen — Zuschauer bei den gegenwärtig auf indischen Boden, unter vorzugsweiser Verwendung der eingeborenen Truppen, stattfindenden Wanderzügen abgibt.

(Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

* Belgrad, 19. Jan. Die Lieferung der Schienen für die neue Bahn Sapobac-Njebac ist von der Königs- und Zarathüte übernommen worden.

Pläne ihre volle Unterstützung finden. Die Dame ließ auch durchblicken, daß sie den Austritt ihres Sohnes aus dem Geschäft bewirken und seiner Aufnahme in die Firma das Wort geben wolle, eventuell mit weiteren Koncessionen, womit sie sicher auf die Wiedererlangung meiner Bewerbungen um Sie anspielte. Alles dieses war so ein passat, so harmlos vorgebracht und in eine Form gekleidet, welche es mir unmöglich machte, dem in mir gährenden Unwillen freien Lauf zu lassen.



Deutsches Reich.

Berlin, 18. Jan. Der Kaiser wollte gestern Abend bei...

Berlin, 18. Jan. Der Reichstag setzte in seiner heutigen Sitzung die Beratung des Etats fort...

Der „Moniteur de Rome“ und der „Osservatore Romano“ veröffentlichten die Antwort des Reichkanzlers...

Auf neuerdings in Rom und Berlin eingetroffene Erklärungen wird der „Reichs-Zeitung“...

Im Bundesrathe sind ja Referenten über das Brauntweinmonopol...

immer. Aber wo und wie auch mein durch Ihre Mutter vernichtetes...

Dies nur ein Theil jenes ersten und letzten Briefes...

Letztere hatte aber mit Rücksicht auf das zunehmende...

Die Folge war ein furchtbarer Mistriff zwischen den Gatten...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

musset, daß die Ausfußberathungen nicht vor dem Ende...

Den Motiven zum Gesetzentwurf betreffend die Einführung des Brauntweinmonopols ist eine Uebersicht...

Die Erhebung der Beamtenbesoldungen im Eisenbahnetat bezieht sich auf fünf Klassen...

Dem Reichstage ist der zwischen dem Reiche und der Dominikanischen Republik am 30. Jan. 1885...

Was dem Verfasser bekannt ist, so ist, daß die römischen Päpste...

Was dem Verfasser bekannt ist, so ist, daß die römischen Päpste...

Was dem Verfasser bekannt ist, so ist, daß die römischen Päpste...

Was dem Verfasser bekannt ist, so ist, daß die römischen Päpste...

Was dem Verfasser bekannt ist, so ist, daß die römischen Päpste...

Was dem Verfasser bekannt ist, so ist, daß die römischen Päpste...

vorhand — schon im März 1885 abgeben worden. Kunde das...

Im betref der Kritik in Bayern meldet die „Reichs-Zeitung“...

Zum Zweck der Herbeiführung weiterer Erleichterungen im Verkehr...

Die Zahl der Orden und Ehrenzeichen, welche bei dem diesjährigen Ordensfest...

Als Geschworene wurden ausgelost die Herren Hrn. Louis Sachs...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 18. Jan. 10 U. ab. and 19. Jan. 8 U. m. g.

Wetterber. der Synoptice bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola.

Universitäts-Nachrichten.

Dr. Philipp. Der Rektor des lgl. Gymnasiums hier, Prof. Dr. phil. Richard Immanuel Richter...

München. Am Freitag (16.) waren 60 Jahre verfloßen, daß der Schriftsteller Dr. A. Dellinger...

Wissenschaft. Kunst. Literatur. Scherwin. 18. Jan. Das Großherzogliche Hoftheater...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Die Sache war die Kommerzrenten die gegen sie erhoben...

Bruno Freytag.

Vom 20. bis 30. d. Mts.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

- ☛ Eine Partie **Kleiderstoffe** das Meter 20—50 Pfg.
- ☛ Eine Partie **Kinder-Mäntel** das Stück 3—5 Mark.
- ☛ Eine Partie **Damen-Mäntel** das Stück 5—10 Mark.

Ball-Saison!

Ball- und Gesellschaftsleider aller Art bis zu den feinsten und kostbarsten werden durch eine gründliche

Chemische Reinigung

tedellos wiederhergestellt von der

Thüringer Kunstfärberei,

Chemische Waschanstalt,

F. Madaus, Leipzigerstrasse 27.

Die beste Feuerung

für Dampfessel, Brau-, Seifen-, Wurst- und Färbere-Kessel, Malzdarrn,

Luftheizungen etc. ist Topf's patentirtes Röhrenverchrenungs-System.

Vorteile: Grösste Kohlenersparnis, Verwendbarkeit jeden Brenn-

materials, feinste Regulirbarkeit des Feuers, fast rauchlose Verbrennung,

keine Sticlhamme, gleichmässiges Sieden, Schonung der Kessel, Prospect

gratis und franco.

Bereits 200 Anlagen im Betriebe. In Halle allein 20 Feuerungen

in 8 Etablissements eingerichtet.

J. A. Topf & Söhne, Erfurt,

Spezialgeschäft für Feuerungsanlagen.

Die älteste und berühmteste Glockengießerei Deutschlands

ist die Glockengießerei von

Heinrich Ulrich (Firma Gebr. Ulrich)

in Apolda.

Obige Firma empfiehlt sich allen wohlhabenden Kirchengemeinden und

Gemeindevorständen zum Ankauf sowie Reparatur von Kirchenglocken,

Mircheltglocken und Kirchturmglocken jeder Grösse und Schwere

bei billiger Preisberechnung, günstigen Zahlungsbedingungen, 24stündigem

Arbeitsdienst, zehnjähriger Garantie für Haltbarkeit, ebenso Garantie für reinste

Metalle, hohem kräftigen Ton und lauterster Ausstrahlung, worüber hundert

von Beweisen zur Verfügung stehen.

Heinrich Ulrich (Firma Gebr. Ulrich),

Glockengießer in Apolda.

P. P.

Wir eruchen geehrte Kirchen- und Gemeindevorstände hierdurch höflichst

genau auf unsere Firma zu achten, da so viele Verwechselungen wegen nicht

genau angegebener Adresse vorkommen. D. D.

Antwerpen 3 Medaillen.

Düsseldorfer Punsch u. Liqueure,

Cognac, Arac, Rum etc.

von B. Meising, Düsseldorf.

Vorrätig in den feinsten Geschäften der Branche.

Preislisten franco. Jede Flasche trägt meine Firma.

Vertreter: Max A. Müller, Halle.

Blooker's holländ. Cacao

mit seinen goldenen Medaillen prämiirt ist überall

vorrätig. J. & C. BLOOKER, Amsterdam

Empfing wieder

ein Originalfabrik Astrachaner Caviar

das Feinste der Saison, von ganz mildem und hoch-

feinem Geschmack.

Wihl. Schubert,

Große Stein- und Gr. Ulrichstrassen-Gde.

Casseler St. Martins-Lotterie.

Die Ziehung der 1. Klasse findet am 26. Januar cr. im „Stadt-

park“ zu Cassel, Morgens 9 Uhr vor Notar und Zeugen statt.

Der Vorstand des Comitees d. Cassel. St. Martins-Lotterie.

Grüner, Delan, Vorländer.

Wismann, Blarer, Souvenann, Stillschütter.

Dr. Henner, Zitzgrub, Mollat, Chr. Henl.

Die Gartenlaube

(No. 270.000 Gpt.) das billigste u. verbreitetste deutsche Familienblatt,

ein Heft von dazwischen Werten für jedes deutsche Haus.

Es zu beziehen in **Wochennummern** (Nr. 1. 90. vierteljährl.) durch

alle Buchhandlungen und Postämter in **Zeiten** à 60 Pfg. und

Halbheften à 30 Pfg. nur durch die Buchhandlungen.

Frauen-Industrie-Schule

und

Pensionat für Töchter

Halle a. S., Friedrichstr. 9.

Den 1. April beginnen die Curse für **Hand-**

näher, Maschinennähen, Wäschezu-

schneiden, Schneidern, Kunstseid-

Weberei, Deutsch, Literar und

Sprachen.

Auf Wunsch wirtschaftliche Ausbildung für

Pensionarinnen.

Anmeldungen und Prospekte durch

die Vorsteherin.

Elise Wildhagen.

Homöopath. Heil-Bureau.

So mache ich mich auf meine außerordentlichen

Erfolge auf dem Gebiete der versch. Somnambule auf

merksam. Sichere Heilung chronischer Leiden in selbst

verursachten Fällen. Spec: Magen- u. Verdauungs-

Störungen etc. — Heilung auch brieflich.

Homöopath. Bureau von C. Schütze.

Gesamt von 9 bis 5 Uhr.

Fürstenthal.

Mittwoch den 20. Januar

Karpfen-Essen.

Hiersu ladet ergebenst ein Fr. Klopffelsch.

Öffentliche Versammlung

Sonntag den 24. Januar cr. Nachmittags 1, 4 Uhr

im Neuen Saale des Restaurant „Prinz Carl“

in nächster Nähe des Bahnhofs.

Verichterstattung des Reichstagsabgeordneten Herrn

Dr. Alexander Meyer über:

Die politische Lage und das Branntweinmonopol.

Alle Wähler in Stadt und Land werden zu dieser Versammlung hier-

durch eingeladen. Halle a/S., den 16. Januar 1886.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen

in Halle und im Saalkreise.

Casseler St. Martins-Lotterie.

Städtisch genehmigt.

Ziehung in 4 Klassen, 1. Ziehung 26. Januar 1886.

Hauptgew. 100000 M., 20000 M., 15000 M.,

12000 M., 2mal 10000 M., 8000 M., 6000 M., 4mal 3000 M.

Total 10000 Gewinne mit 323000 Mark. Jedes 10. Loos gewinnt.

Gewinne werden gesucht und erhalten hohen Rabatt in Gewinnprovision.

Soole 1 Klasse à 2, 2, 11 Loos 25 M., Reiner-Wollloose für alle Klassen

zu 10 M., 11 Bollenloose 100 M.

Für Porto und Zins 30 Pfg. 1. Klasseloose, 50 Pfg. 1. Bollenloose beizufügen.

General-Debit A. Fuhse, Wülthrim (Nacht) und Cassel.

Haupt-Agentur für Halle a/S. J. Berek & Co., Gr. Steinstr. 14.

Ferner zu haben in Halle a/S. bei Schrödel & Simon, Stein-

brecher & Jasper und Georg Kettler (Kübler St. Reme), in Eisen-

burg bei Richard Herzog, Zriuer.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Landes-
Ausstellung

des Herzogth. S.-Altenburg

für Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Gartenbau in Altenburg vom 15. August bis 16. September 1886. Zur allgemeinen Theilnehmung steht die Ausstellung von gewerblichen Kleinbetriebsmaschinen und Werkzeugen von Beleuchtungs-Materialien u. Apparaten, sowie von edlen Hunderacern, und wird hierzu eingeladen. Näheres Auskunft ertheilt Commissionsrat C. Schumann in Altenburg.

KOLNER
DOMBAU-
(Gold-)
LOTTERIE.

Ziehung am 23. Februar 1886

4.750.000, 30.000, 15.000, 24.6000
5.8.000, 12.1.000, 10.000, 100.000
1200 mit 100.000, 1200 mit 50.000, 4
Rob. Th. Seeardecker, Gellertstr.

Für Porto und Zins erbitet 20 Pfg.

Die Lehre vom
Hufbeschlag

und von den wichtigsten
äußeren Krankheiten des Pferdes
wie deren Heilung,
Erbteile verm. u. verb. Auflage
herausgegeben von
Dr. G. S. F. J. v. S. v. S.
Preis 1/2 Mark. Mit 193 eingedr. Holzsch. u. Kupf.
5 Mark.

Vorwärts in der Buchhandlung von Ludw. Hofmeister in Halle a/S., Poststraße 18.

Stahlfedern
und **Postkartartikel**

aller Art halte bestens empfohlen.

J. F. Weber Nachf.,
Alter Markt 26.

Familien-Nachrichten

Jenny Franz,
Julius Schill,
Bertha
Hohborn, Gräblich in Einhalt.

Emil Schellhorn,
Louise Schellhorn
geb. Reinhardt,
Vermählte
Halle a/S. in Schwanenballe.

Heute starb nach langem Leiden mein
lieber guter Mann, der Gemeindegeld-
besorger Friedrich. Die Leiche
wird nach allen Verwandten und
Theilnehmenden beigesetzt.

Berlin, den 18. Januar 1886.

Die Hinterlassene Wittve
zugleich im Namen der Eltern.

Für den Anzeigenthel verantwortlich
H. König in Halle

Expedition: Neue Promenade 1
Mit Beilagen.